Donaukinder

Rammstein

Donauquell dein Aderlass
Wo Trost und Leid zerflieÃŸen
Nichts Gutes liegt verborgen nass
In deinen feuchten WiesenKeiner weiÃŸ was hier geschah
Die Fluten rostigrot
Die Fische waren atemlos
Und alle SchwÃ¤mme tot
An den Ufern in den Wiesen
Die Tiere wurden krank
Aus den Augen in den Fluss
Triebabscheulicher GestankWo sind die Kinder
Niemand weiÃŸt was hier geschehen
Keiner hat etwas gesehen
Wo sind die Kinder
Niemand hat etwas gesehenMÃ¼tter standen bald am Strom
Und weinen eine Flut
Auf die Felder durch die Leiche
Stieg das Leid in alle Teiche
Schwarze Fahnen auf der Stadt
Alle Ratten fett und satt
Die Brummen giftig allerort
Und die Menschen soviel fortWo sind die Kinder
Niemand weiÃŸt was hier geschehen
Keiner hat etwas gesehen
Wo sind die Kinder
Niemand hat etwas gesehenDonauquell dein Aderlass
Wo Trost und Leid zerflieÃŸen
Nichts Gutes liegt verborgen nass
In deinen feuchten WiesenWo sind die Kinder
Niemand weiÃŸt was hier geschehen
Keiner hat etwas gesehen
Wo sind die Kinder
Niemand hat etwas gesehen

Songwriters
KRUSPE, RICHARD Z. / LANDERS, PAUL / LINDEMANN, TILL / LORENZ, DOKTOR CHRISTIAN / RIEDEL, OLIVER / SCHNEIDER, CHRISTOPH DOOMPublished by
Lyrics Â© Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/